

Jahresbericht 2020

Generalversammlung

Am 08. September 2020 fand im Hotel Schweizerhof in Bern die 92. ordentliche Generalversammlung des Schweizerischen Energierates (WEC-CH) statt. Sie stand letztmals unter der Leitung des Präsidenten, Kurt Rohrbach. In Erledigung der statutarischen Geschäfte folgte die Generalversammlung durchwegs einstimmig und ohne Enthaltungen den Anträgen des Vorstands und erteilte den Vereinsorganen Decharge.

Der Vorstand des WEC-CH konstituiert sich nachfolgend zur Generalversammlung aus Daniel Hofer als Präsidenten (ebenfalls Präsident Avenergy Suisse), Daniela Decurtins als Vize-Präsidentin (ebenfalls Direktorin des VSG) sowie aus Michael Frank (Direktor des VSE), Thomas-Justus Schmidt (Professor am Paul Scherrer Institut), Robert Faltermeier (Manager bei General Electric) und Michael Keller (Managing Director bei UBS).

Veranstaltungen und Publikationen

Das letzte Jahr war in vielerlei Hinsicht einmalig – und in vielen Aspekten wünschen wir uns alle, dass die Situation baldmöglichst eine bessere für uns alle wird. Gleichzeitig wurden uns ganz neue Möglichkeiten der Interaktion aufgezeigt und wir mussten unsere Gewohnheiten im beruflichen und privaten Leben anpassen. So wird das Jahr 2020 unser Leben wohl nachhaltiger beeinflussen als dies zahlreiche vorangegangene Jahre getan haben.

Über das Jahr hinweg hat der WEC-CH mehrere WEC-Aperos veranstaltet, bei denen er zahlreiche hochkarätige Gäste und internationale Referenten begrüssen durfte. Auch im neuen Jahr werden – unter den weiterbestehenden Rahmenbedingungen aufgrund der Covid-19 Situation - wieder Veranstaltungen organisiert.

Im letzten Jahr feierten wir das 10-jährige Bestehen des **«World Energy Trilemma Index»**. Seit 2010 bietet der Bericht einen länderspezifischen und unabhängigen Blick entlang der drei energiepolitischen Ziele «Versorgungssicherheit», «Soziale Gerechtigkeit» und «Umweltverträglichkeit». Die Schweiz verteidigt dabei ihre Spitzenposition und wird wie im Vorjahr an erster Stelle geführt, gefolgt von Schweden und Dänemark. Dies zeigt, dass die aktuelle energiewirtschaftliche Situation in unserem Land weltweit am besten im Einklang mit den drei Dimensionen steht. Gleichwohl ist festzustellen, dass auch hier noch Verbesserungspotenzial besteht: und zwar im Bereich der Energiesicherheit. Es verbleibt eine grosse Herausforderung, die aktuelle Ausgewogenheit auch mit den absehbaren energiepolitischen Massnahmen aufrechtzuerhalten.

Anhand von Einschätzungen von über 3'000 Experten wurden im **«World Energy Issues Monitor»** abermals national, regional und international Themenbereiche identifiziert, welche die Entscheidungsträger im Energiemarkt "tagsüber beschäftigen und nachts wachhalten". Im europäischen Umfeld stellen das Spannungsfeld mit und innerhalb der EU sowie Energiepreise, das Marktdesign und die Ausgestaltung der Klima-Agenda die grössten Unsicherheiten dar.



Die operative Agenda der befragten Energieunternehmen wird durch Erneuerbare Energien, Fördermittel und das Thema Energieeffizienz dominiert. Der WEC lädt dazu ein, die dynamische Entwicklung einzelner Themenbereiche über die letzten Jahre für einzelne Regionen im neu erstellten online-Tool unter www.im.worldenergy.org zu verfolgen.

Im 2020 hat unsere globale Organisation einen zusätzlichen Fokus auf die Auswirkungen der Pandemie auf den Energiesektor gelegt. Im Rahmen mehrerer Umfragen wurde der Puls des Energiesektors im «World Energy Transition Radar» gefühlt, welchen Effekt die Pandemie auf die weitere Energiewende haben könnte. Bei über 3'100 Datenpunkten aus der globalen Mitgliederschaft des World Energy Council überwiegt die Zahl derer, welche von einer Beschleunigung der Energiewende als Folge der Pandemie ausgehen. Rund ¼ geht davon aus, dass die Energiesysteme gänzlich neu aufgestellt werden und dabei den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Entwicklungen in der (internationalen) Organisation

Die internen Veranstaltungen wie z.B. das jährliche Governance Meeting in London oder auch die World Energy Week (hätte im Libanon stattfinden sollen) wurden pandemiebedingt virtuell durchgeführt. Auch im 2021 werden diese Treffen virtuell stattfinden. Gleichzeitig wirft der nächste Weltenergiekongress, welche im Oktober 2022 in St. Petersburg stattfinden wird, bereits seine Schatten voraus – es besteht bereits die Möglichkeit sich hierfür zu registrieren.

Vorstand und Geschäftsstelle in der Schweiz

Der Vorstand trat zu vier Sitzungen zusammen. Die Hauptarbeit bestand in der Vor- und Nachbereitung entsprechender Veranstaltungen in der Schweiz, der Diskussion inhaltlicher Themenbereiche, der Vorbereitung der Generalversammlung inkl. Rahmenprogramm sowie in der Vorbereitung einer möglichen Integration des Energieforums in den Schweizerischen Energierat. Der Präsident vertrat den Schweizerischen Energierat im In- und Ausland. Die Geschäftsstelle erledigte die laufenden Arbeiten. Ende 2020 belief sich die Mitgliederzahl auf 35 Kollektiv- und 24 Einzelmitglieder.



Erfolgsrechnung 2020		
[CHF]	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Mitgliederbeiträge	63'000.00	66'000.00
Sonderfinanzierung	58'000.00	58'000.00
Wertberichtigungen	0.00	-1'500.00
Total Ertrag	121'000.00	122'500.00
Beitrag World Energy Council	-12'925.46	-13'221.55
Honorare	-70'000.00	-70'000.00
Allgemeine Geschäftstätigkeit	-7'105.25	-7'722.13
Veranstaltungen	-11'054.05	-11'126.16
Auslandtätigkeiten	0.00	-10'538.20
Finanzerfolg	-62.00	-66.00
Steuern	-32.05	-300.30
Total Aufwand	-101'178.81	-112'974.34
Vereinsergebnis	19'821.19	9'525.66

Bilanz per 31. Dezember 2020 [CHF]	Rechnung 2020	Rechnung 2019
Vereinskonto PostFinance	174'726.60	163'098.42
E-Sparkonto PostFinance	100'079.20	100'079.20
Debitoren	26'386.50	20'463.00
Wertberichtigungen Debitoren	0.00	-1'615.50
Kontokorrent MWST	2'946.25	3'583.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	720.00	3'860.34
Total Aktiven	304'858.55	289'468.76
Kreditoren	77'626.25	82'057.65
Passive Rechnungsabgrenzung	3'000.00	3'000.00
Rückstellung Spezialaktionen	71'541.33	71'541.33
Rückstellung Auslandtätigkeiten	30'000.00	30'000.00
Vereinsvermögen 01.01.	102'869.78	93'344.12
Jahresergebnis	19'821.19	9'525.66
Vereinsvermögen 31.12.	122'690.97	102'869.78
Total Passiven	304'858.55	289'468.76



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision:



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung des Vereins

Schweizerischer Energierat, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung nach Art. 957 Abs. 2 OR (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins "Schweizerischer Energierat" für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Jahresergebnis von CHF 19'821.19 und einem Vereinsvermögen von CHF 122'690.97 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir halten fest, dass die ausgewiesenen Rückstellungen von total CHF 101'541.33 von der Steuerbehörde als Stille Reserven beurteilt wurden. Somit sind sie Teil des steuerbaren Eigenkapitals des Vereins.

Ittigen, 10. Mai 2021 / MGE

ATIBA REVISION GMBH

Daniel Steiner Treuhänder mit eidg. FA zugelassener Revisor Markus Gehri dipl. Wirtschaftsprüfer zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor)

Beilage: Jahresrechnung 2020

REVISION



Organe des Schweizerischen Energierats

Vorstand

Daniel Hofer, Präsident (Präsident, Avenergy Suisse, Zürich)

Daniela Decurtins, Vize-Präsidentin (Direktorin, Verband der Schweizerischen Gasindustrie, Zürich)

Robert Faltermeier (General Manager, Power Services, General Electric Switzerland GmbH, Baden)

Michael Frank (Direktor, Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Aarau)

Michael Keller (UBS AG, Zürich)

Prof. Dr. Thomas Justus Schmidt (Paul Scherrer Institut, Villigen)

Kontrollstelle

ATIBA Revision GmbH, Ittigen

Geschäftsstelle

Benjamin Teufel (Leiter des Sektors "Energy & Resources", Ernst & Young AG, Zürich)

Telefon 079 755 97 00 <u>info@worldenergy.ch</u> Bollstrasse 61, Postfach, 3076 Worb